



Konya 22/6 1908

Hochwürdigem Herr Professor,

Hochzu Dank für die beiden Einladungen.

Es geht mir nicht sonderlich; ich muss viel Gemeinheiten erdulden, was meine Arbeitskraft lähmt.

Unter anderem las ich jetzt Virani Daba, Predigten und Lieder eines Bektaşi älteren Datums; ich konnte ihnen seine Lebendigkeit bisher nicht ermitteln, doch scheint er ziemlich alt zu sein, v. B. gebraucht er noch Futura auf -iser. Die Verbindung mit der heimischen Lehre hat sich bei ihm schon vollständig vollzogen. Die 15000 Wäden kommen übrigens schon bei Mesimi vor. Eine Wiener Handschrift hat auch Lieder von Virani, die aber ganz anderen Charakter haben.

In der neuen Gehaltsordnung sind wir eine 2 Gehalts- und Bezugsstufe unter die Gymnasiallehrer (!) zurückversetzt, mit denen wir bisher auf gleicher Stufe standen; damit ist die Aussicht für einen Extraordinarius jenseits Ordinaris zu werden geschwunden, da die Gehaltsunterschied - bezugsunterschied zu bedeutend sind.

Mit bestem Grusse Sie

György Jacob